


 öffentlich nicht öffentlich

Beschlussvorlage

Betrifft:

Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen im Stadtbezirk 8 – Städtische Gebäude ohne Schulen sowie die Förderung Dritter, Haushalt 2025

Amt / Institut:

Bezirksverwaltungsstelle 8

Beratungsfolge:

Gremium

Bezirksvertretung 8

Sitzungsdatum

25.09.2025

Beratungsqualität

Entscheidung

Die Bezirksvertretung 8 beschließt gemäß § 3 Absatz 2 der Bezirkssatzung folgende Maßnahme der Instandhaltung und Instandsetzung beziehungsweise der Um- und Erweiterungsbauten:

Liste B) städtische Gebäude 1.10.11.111.05.001 52415800			
Ansatz 2025: 274.905 EUR			
Derzeitige Restmittel inkl. Restmittel aus Vorjahren: 156.005,38 EUR			
Amt	Standort	Maßnahme	Beschlusssumme
68	Gertrudisplatz	Aufstellung des Weihnachtsbaumes inkl. Beleuchtung	3.500 EUR
23	Posener Straße 183	Renovierung der Gruppenräume der Freiwilligen Feuerwehr	11.000 EUR
66	Höherweg	Gedenkstätte Höherweg	15.000 EUR
Beschlusssumme:			29.500 EUR
Restmittel nach Beschluss:			126.505,38 EUR
Liste C) Förderung Dritter 1.10.11.111.05.001 53175800			
Ansatz 2025: 48.513 EUR			
Restmittel: 18.513,00 EUR			

Gertrudisplatz

Vor dem Rathaus in Eller am Gertrudisplatz wird wie jedes Jahr der Weihnachtsbaum incl. Beleuchtung aufgestellt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 3.500 EUR. Die Bezirksvertretung 8 wird gebeten, die erforderlichen Mittel bereitzustellen.

Posener Straße 183

Im Zuge eines aufgetretenen Wasserschadens werden derzeit Instandsetzungsarbeiten in einem der beiden Räume der Freiwilligen Feuerwehr, Posener Straße 171-183 A, durchgeführt. Geplant sind Teilanstriche an den Wänden sowie die Erneuerung des Bodenbelags. Um jedoch eine vollständige und fachgerechte Renovierung sämtlicher Wandflächen sowie des Bodenbelags in beiden Räumen im Rahmen dieser Maßnahme zeitnah umsetzen zu können, werden zusätzliche Mittel in Höhe von 11.000 EUR benötigt. Durch die Bereitstellung der Mittel könnte die Renovierung der Räume kurzfristig abgeschlossen, ein einheitliches Erscheinungsbild hergestellt und eine erneute Sperrung im kommenden Jahr vermieden werden. Dies würde die ehrenamtlichen Einsatzkräfte, die bislang Arbeiten in Eigenleistung erbracht haben, erheblich entlasten und unterstützen.

Gedenkstätte Höherweg

Für die Erstellung der Gedenkstätte am Höherweg hat die Verwaltung ein ämterübergreifendes Umlaufverfahren durchgeführt. Als Ergebnis liegen folgende Sachverhalte mit erhöhtem Mittelbedarf vor:

- Erforderliche Kampfmitteluntersuchung, ggf. Räumung sowie Erstellung eines geologischen Gutachtens (ca. 9.000 EUR brutto)
- Altlastenuntersuchung (ca. 5.000 EUR brutto + ggf. Entsorgungskosten)
- Einrichtung eines Halteverbots (ca. 1.000 EUR brutto)

Insgesamt belaufen sich die geschätzten notwendigen zusätzlichen Mittel auf etwa 15.000 Euro brutto. Diese sind durch die für die Maßnahme bisher bereitgestellten Mittel nicht abgedeckt. Die Bezirksvertretung 8 wird gebeten, die Mittel bereitzustellen.